

Touren- und Foto-Bericht der Wanderung auf die Hohe Winde vom 25.04.2009



Bericht: bericht-2009-04-25-hohe-winde

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Tourenbericht der Jurahöhenwanderung Hohe Winde am 25. April 2009

Die mit zügigem Marschtempo und konditionell als sehr anspruchsvoll ausgedachte Jurahöhenwanderung von Thomas Fuhrer lockte am frühen Samstagmorgen 13 Teilnehmer auf den Aarauer Bahnhof. Per SBB ging es über Basel, wo dann neben einem Kaffeehalt auch noch unser 14. Mitglied dazu stiess, weiter nach Delémont. Ein kurzes Kartenstudium des Tourenleiters und ein Abgleich der GPSs, und alsbald konnte die Wanderung in Angriff genommen werden. Der Weg führte gleich hinter der Stadt bergauf in den Wald, mehrheitlich direkt auf der Kante der Kalkhügel entlang. Oberhalb von Côte sur les Nesserts wurde ein erster Verpflegungshalt eingeschaltet und unser TL stellte voll Freude fest, dass wenn wir unser jetziges Marschtempo beibehalten, wir unserem Zeitplan voraus sein werden und die Zeit am Abend doch noch zum Kegeln reichen könnte. Auf Felskanten konnten wir dem Weg entlang ab und zu die Panoramen hauptsächlich in nördlicher Richtung bis weit in den Schwarzwald geniessen, und rätselten oft über die Namen der gesichteten Hügel. Am Ende des Stierenberges oberhalb von Montsevelier nahmen wir den Mittagslunch ein und genossen auf der Wiese die schon sehr warme Mittagssonne. Thomas verwöhnte uns zudem mit einem selbst gebackenen leckeren Schokokuchen. Gut zwei Stunden später standen wir dann endlich nach einem kurzen Anstieg auf der Hohen Winde. Das Panorama erstreckte sich nun auch im Süden auf seiner vollen Länge: Von den Freiburger Alpen bis zum Säntis benannte uns Thomas sämtliche Gipfel! Und auch er war es wieder, der uns mit einem Gipfeltrunk belohnte und uns die gute Laune stärkte obwohl sich dem Fotografen mehrheitlich horizontale Geschöpfe zeigten. Über den Passwang erreichten wir dann immer noch im zügigen Marschtempo unser Tagesziel Mümliswil. Zum Ausklang und vor der Heimreise genossen wir in gemütlicher Runde ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Ochsen. Ein herzliches Dankeschön an Thomas für die tolle Organisation der Wanderung.

03.05.09

Melanie Hirt

Kommentare



Erste Pause nach 1 1/2 Std. unter windschiefen Bäumen



Wie heisst dieses Dorf?



Das ist Bärschwil (SO)



Mittagspause auf La Combe - Stefan stellt auf kurze Hosen um



Der Kuchen wartet vor Yvonne und Werner auch ...



... auf andere hungrige Damen (Melanie und Ulla)



Die schwierigste Stelle dieser Jura-Höhenwanderung (T2)



Gänsemarsch oberhalb La Chèvre



Aber dies sind doch Schafe...?



Auf der Kantonsgrenze SO - JU bei Le Greierlet



Oberhalb Rotmätteli



Fast perfekte Symmetrie: Edwin und Melanie



Der süsse griechische Gipfeltrunk aus dem improvisierten Glas ist nach 5 Std. 50 Min. Marschzeit wahrlich

verdient (auf dem Wegweiser in Delémont steht 9 Std...)



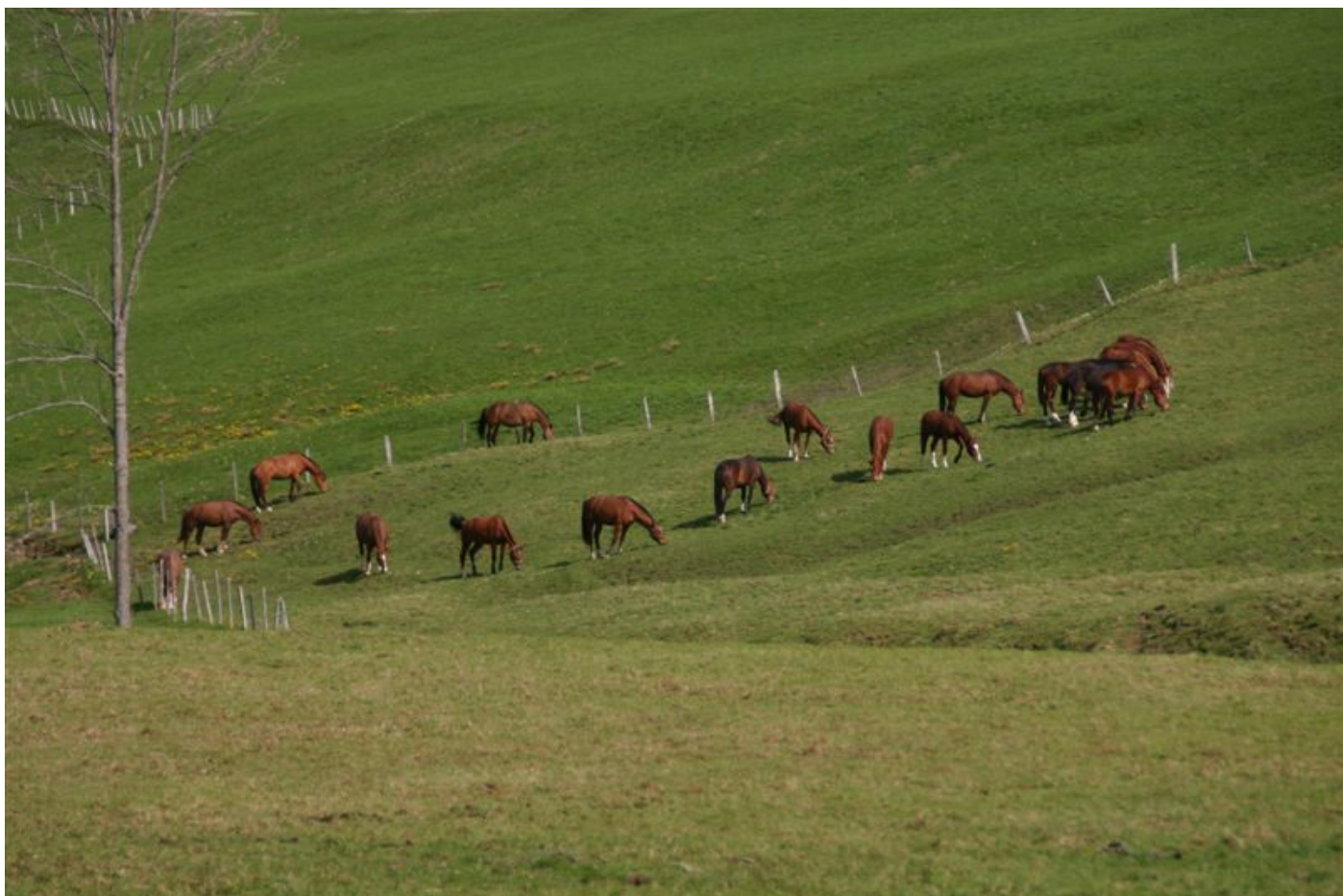
... dieser Wein haut Hans Jürg um...



Schlapp aus Müdigkeit oder vom Wein...?



Gipfelphoto auf der Hohen Winde



Pferdekoppel auf dem Vorderen Erzberg



Bei Ober Chratten auf dem Weg Richtung Passwang



Baum-Hütte im Frühlingsgewand



Nach 8 1/4 Std. Marschzeit: Verdientes Nachtessen im Landgasthoch Ochsen